

Die Wiener Volkspartei

Penzing

Die unterzeichnende Bezirksrätin der ÖVP stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 29.06.2022 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

zu meinem nicht bearbeiteten Antrag Nr. S 782924/21 zum Thema Neuerstellung von Behindertenparkplätzen beim Pulverstampftor

Warum dauert das so lange?

Wurde mein Antrag in die Schublade gelegt?

Was sind die Begründungen gegen einen Behindertenparkplatz auf öffentlichem Grund?

Begründung:

Meinen Antrag S 782924/21 von 2.7.2021 wurde bis jetzt nicht bearbeitet/berücksichtigt, trotz mehrmaliger Nachfrage. Die zuständigen Stellen wurden letztes Jahr ersucht dafür Sorge zu tragen, dass in der Umgebung des Pulverstampftores auf öffentlichen Verkehrsflächen mindestens drei Behindertenparkplätze auf gefestigten Grund (Asphaltierung) geschaffen werden. Um mit Experten der Fachabteilung Plätze zu finden, weitere Vorgehensweisen festzulegen und ggf. die Kosten abzuschätzen, wurde die Zuweisung an Mobilitätskommission beantragt.

Bitte um raschste Erledigung/Lösung des Antrages, um einen klaren Wissenstand zu haben und mit der Bitte es positiv zu erledigen. Wir wollen den Menschen, die auf einem Rollstuhl angewiesen sind, auch die Möglichkeit geben, in der Natur zu sein.

Elisabeth Lerch-Muß
Bezirksrätin